150 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Tännesberg

Das Königliche Bezirksamt Vohenstrauß forderte
den Markt Tännesberg
zur Bildung einer Freiwilligen Feuerwehr auf.

Laut dem Schreiben des Bezirksamts Vohenstrauß vom 23.2.1875 existierte bis dato keine organisierte Feuerwehr in Tännesberg.

Die örtlichen Verhältnisse werden darin wie folgt geschildert:

"Die Marktgemeinde Tännesberg ist im Besitze einer best-construierten fahrbaren Druck- und Saugspritze aus der Blümel`schen Fabrik in Würzburg, hat aber bisher noch gar nichts dazu gethan, das örtliche Feuerlöschwesen zu organisieren".

Am 7.6.1875 konnte Bürgermeister Willax
68 Unterschriften für
eine freiwillige Feuerwehr melden, als deren erster Vorsitzender
Lehrer Karl Zimmermann genannt wird.

Das Vereinslokal, erstmals beim Gastwirt und Bäcker Matthias Pürner untergebracht, sollte quartalsweise wechseln, um das allgemeine Interesse zu wecken und noch mehr Mitglieder zu gewinnen.

Anschaffung einer neuen, hochwertigen Vereinsfahne im Jahre 1884

Nach Überwindung der anfänglichen Startschwierigkeiten gehörten der Feuerwehr am **12.5.1889** insgesamt **154 Mann** an
Freiwillige Feuerwehr 69 Mitglieder,
Pflichtfeuerwehr 85 Mitglieder.

Der Verwaltungsrat setzte sich wie Folgt zusammen:

Vorsitzender: Spickenreither Ulrich, Bäcker, 38 Jahre;

Kassier und Schriftführer: Zimmermann Karl, Lehrer, 40 Jahre;

Hauptmann: Fuhrmann Johann, Ökonom, 44 Jahre;

Adjutant: Braun Ferdinand, Weber, 41 Jahre;

Zeugwarte: Fuchs Adam, Kammmacher, 61 Jahre und
Eisenreich Vinzenz, Spengler, 34 Jahre;

Führer der Pflichtfeuerwehr: Schidlo Max, Lehrer, 23 Jahre.

Feuerwehrinspektion in Tännesberg
13. Mai 1906

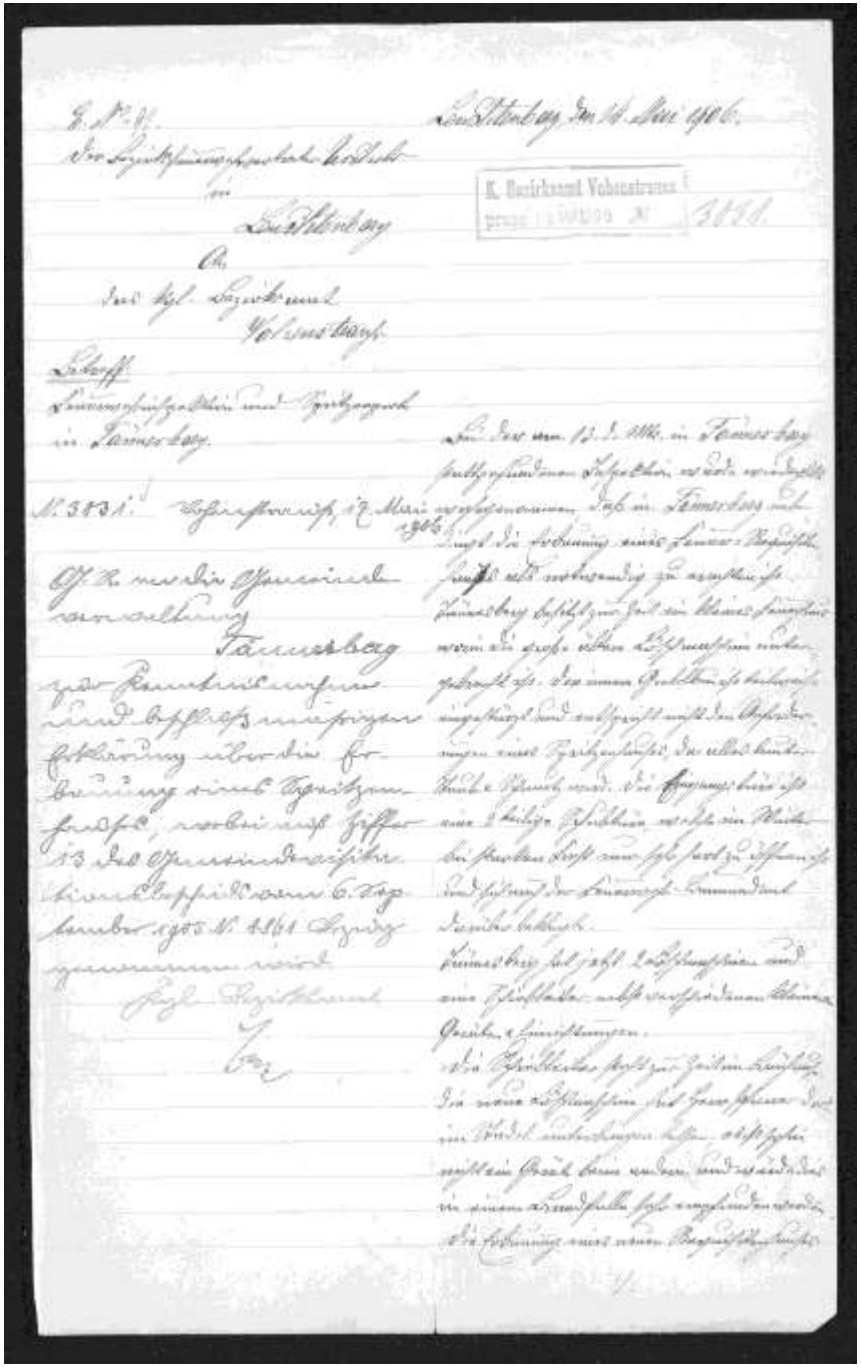
Bei der am 13. des Monats in Tännesberg stattgefundenen Inspektion wurde wiederholt festgestellt, dass die Erbauung eines Feuer-Requisitenhaus dringen notwendig ist.

Die Gemeinde besitze nur ein kleines Feuerwehrhaus, worin die große ältere Löschmaschine untergebracht ist.

Der innere Giebelbau ist teilweise eingestürzt und alles ist voller Staub und Dreck. Das entspricht nicht mehr den Anforderungen eines Spritzenhauses.

Die Eingangstüre ist eine 2-teilige Schubtüre, welche im Winter bei starkem Frost nur sehr hart zu öffnen ist und sich auch der Feuerwehrkommandant darüber beklagte.

Tännesberg hat 2 Löschmaschinen und eine Schiebleiter, neben verschiedenen kleinen Geräten. Die Schiebleiter steht zurzeit im Brauhaus.
Die neue Löschmaschine hat der Herr Pfarrer im Stadel des Pfarrhofes unterbringen lassen.



Erbauung eines Feuer-Requisitenhauses

In der vom Bürgermeister Schreiber am

1. Juni 1906 anberaumten

Ausschusssitzung wurde der Beschluss gefasst,

dass das neue Requisitenhaus an der westlichen

Seite des Brauweihers

noch im Sommer erbaut werden soll.

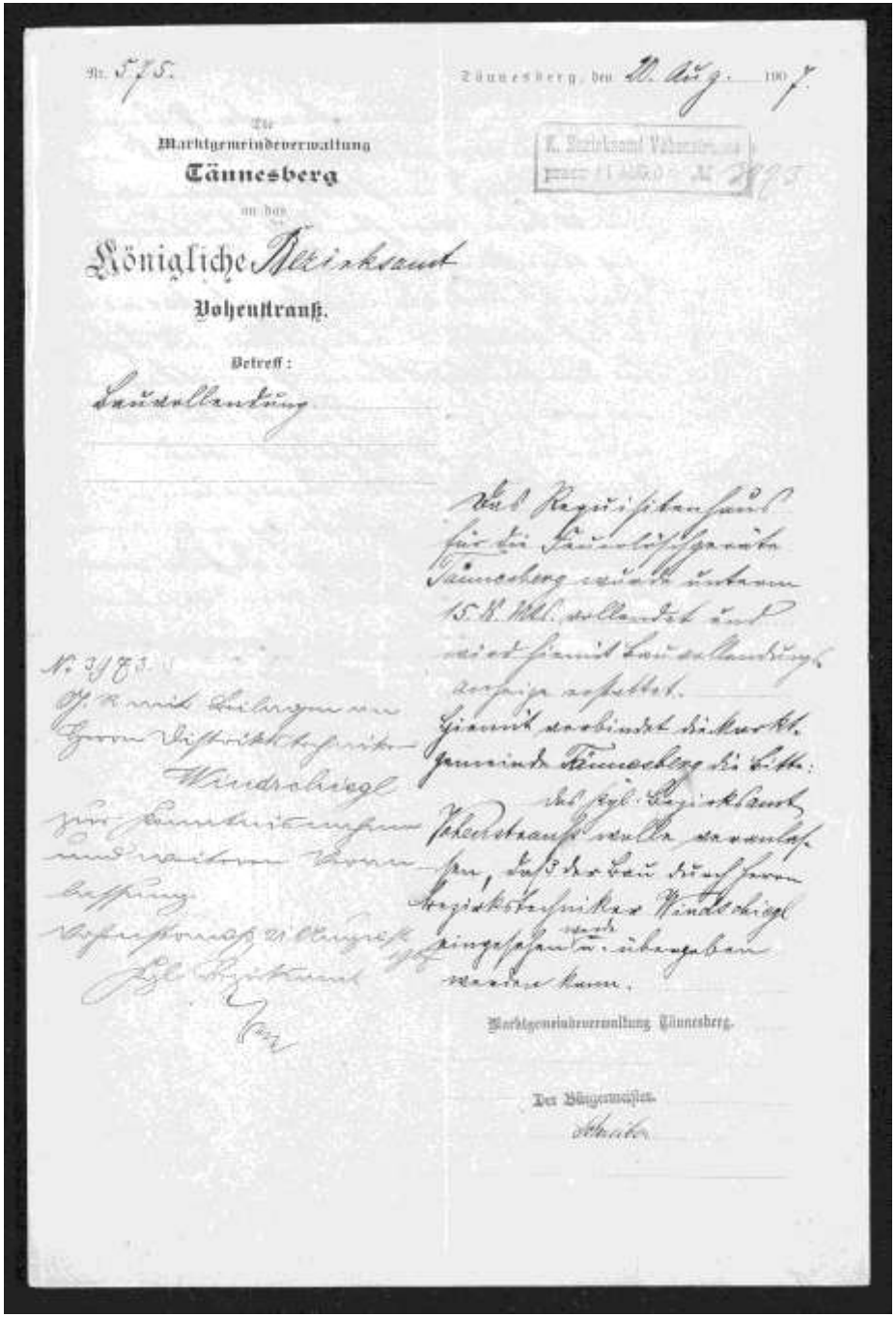
Am **15. August 1907** wurde der Bau des

Requisitenhaus abgeschlossen

und die Bauvollendung dem Königlichen

Bezirksamt Vohenstrauß

am **20. August 1907** zur Genehmigung vorgelegt.



Nr. 575.

Tännesberg, den 20. Aug. 1907

Die
Marktgemeindeverwaltung
Tännesberg
an das
Königliche Bezirksamt
Vohenstrauß.

Betreff:
Bauvollendung

Das Requisitenhaus für die Feuerlöschgeräte Tännesberg wurde unterm 15. d. Mts. vollendet und wird hiemit Bauvollendungsanzeige erstattet.
Hiemit verbindet die Marktgemeinde Tännesberg die Bitte:
das kgl. Bezirksamt Vohenstrauß wolle veranlassen, daß der Bau durch Herrn Bezirkstechniker Windschiegl eingesehen werde u. übergeben werden kann.

Marktgemeindeverwaltung Tännesberg.

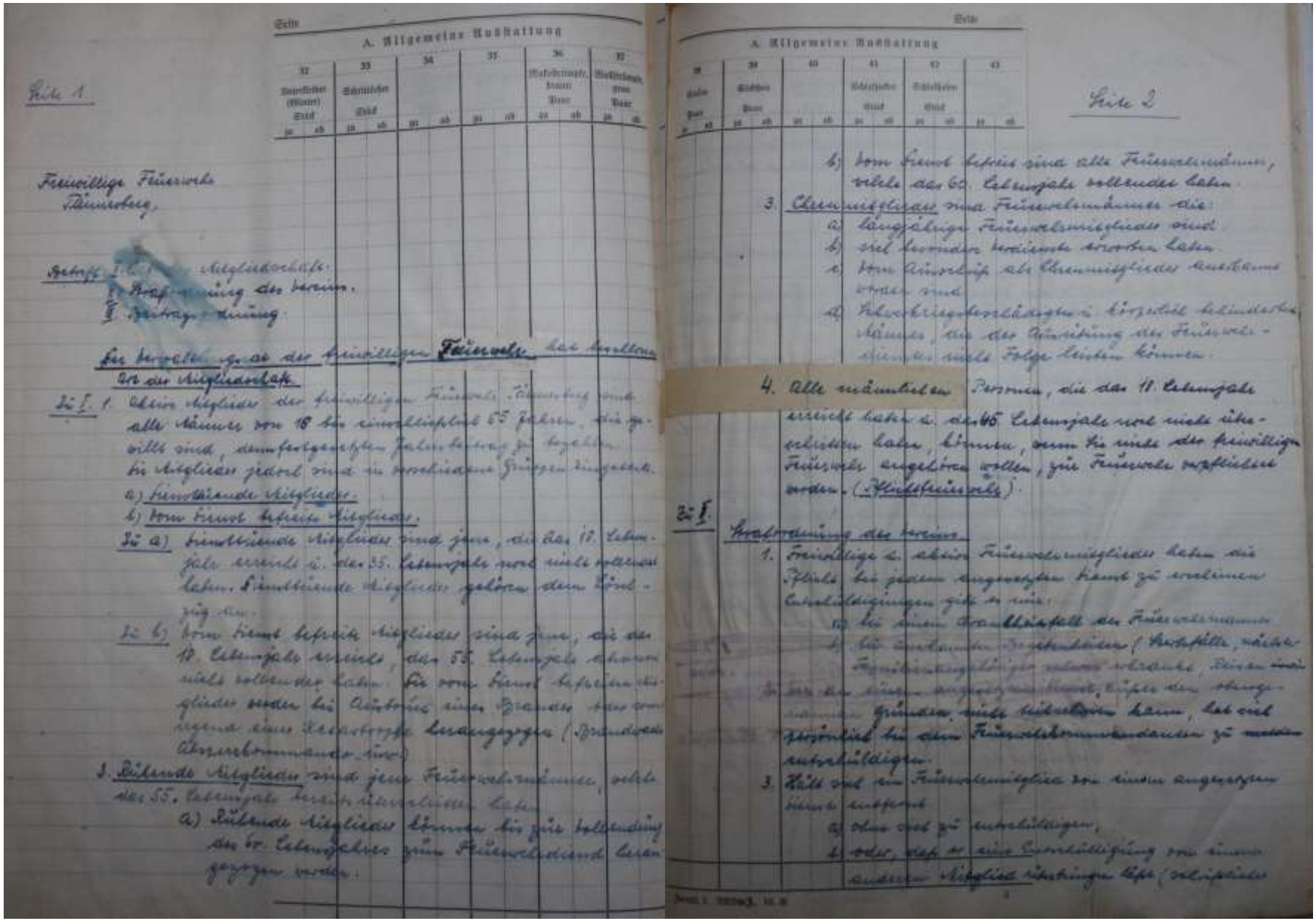
Der Bürgermeister.

Altes Feuerwehrhaus 20er Jahre

Beschluß einer Satzung

am
4. März 1947

Beschluss einer Satzung am 04.03.1947



Seite 1

A. Allgemeine Ausstattung

Freiwillige Feuerwehr
Tännebergs.

Betrifft: 1. Mitgliederbestand.
2. Prüfungsordnung des Vereins.
3. Beitragsordnung.

Zu 1. Mitgliederbestand der freiwilligen Feuerwehr Tännebergs.

Zu 1. 1. Aktive Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Tännebergs sind alle Männer von 18 bis einschließlich 55 Jahren, die gewillt sind, den festgesetzten Jahresbeitrag zu bezahlen. Die Mitglieder jedoch sind in verschiedene Gruppen eingeteilt.

a) Tätige Mitglieder.

b) Vom Dienst befreite Mitglieder.

Zu a) Tätige Mitglieder sind jene, die das 18. Lebensjahr erreicht u. das 55. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Tätige Mitglieder gehören dem Löschzug an.

Zu b) Vom Dienst befreite Mitglieder sind jene, die das 18. Lebensjahr erreicht, das 55. Lebensjahr aber noch nicht vollendet haben. Die vom Dienst befreiten Mitglieder werden bei Ausbruch eines Brandes oder irgend einer Katastrophe herangezogen (Brandwache, Ortsverbrennungskommando usw.)

2. Ruhende Mitglieder sind jene Feuerwehrmänner, welche das 55. Lebensjahr bereits überschritten haben.

a) Ruhende Mitglieder können bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres zum Feuerwachdienst herangezogen werden.

Seite 2

A. Allgemeine Ausstattung

b) Vom Dienst befreite sind alle Feuerwehrmänner, welche das 60. Lebensjahr vollendet haben.

3. Ehrenmitglieder sind Feuerwehrmänner die:

a) langjährige Feuerwehrmitglieder sind.

b) sich besonders verdient gemacht haben.

c) vom Vorstand als Ehrenmitglieder ernannt worden sind.

d) Schwerkriegsbeschädigte i. körperlich behinderte Männer, die der Ausübung des Feuerwehrdienstes nicht Folge leisten können.

4. Alle männlichen Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben u. das 45. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, können, wenn sie nicht der freiwilligen Feuerwehr angehören wollen, zur Feuerwehr verpflichtet werden. (Pflichtfeuerwehr).

Zu 2. Prüfungsordnung des Vereins.

1. Freiwillige u. aktive Feuerwehrmitglieder haben die Pflicht, bei jedem angesagten Brand zu erscheinen. Entschuldigungen gibt es nur:

a) bei einem Krankheitsfall der Feuerwehrmänner

b) bei Anwesenheit Verwandten (Verlobte, nächste Familienangehörige) nahes Verwandte, Eltern und

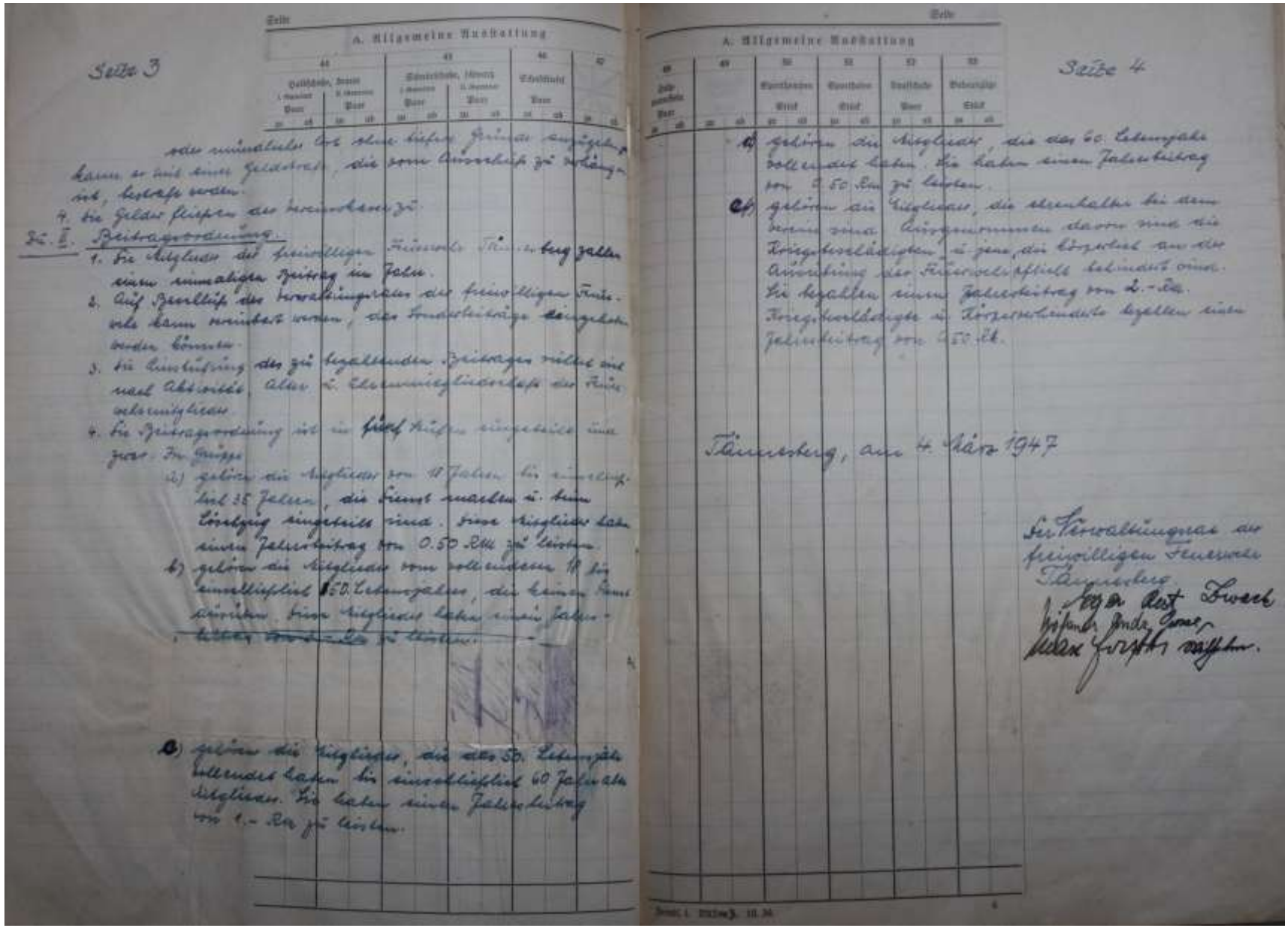
c) bei den hier angesagten Brand, außer den obengenannten Gründen nicht entschuldigen kann, hat sich persönlich bei dem Feuerwehrkommandanten zu entschuldigen.

3. Hält sich ein Feuerwehrmitglied von einem angesagten Brand entfernt

a) ohne sich zu entschuldigen,

b) oder, daß er eine Entschuldigung von einem anderen Mitglied übertragen läßt (schriftlich

Beschluss einer Satzung am 04.03.1947



Seite 3

A. Allgemeine Ausstattung

oder mündlich bei ohne triftigen Grund ausgeschlossen kann er mit einer Geldstrafe, die vom Ausschuß zu verhängen ist, belegt werden.

4. Die Gelder fließen der Vereinskasse zu.

Zu II. Beitragsordnung.

1. Die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Tönnesberg zahlen einen einmaligen Beitrag im Jahr.
2. Auf Beschluß der Verwaltungsrates der freiwilligen Feuerwehr kann vorübergehend der Mindestbeitrag herabgesetzt werden können.
3. Die Einhebung der zu bezahlenden Beiträgen richtet sich nach Abschnitt A. über die Ehrenmitgliedschaft der Feuerwehrmitglieder.
4. Die Beitragsordnung ist in fünf Gruppen eingeteilt und zwar. In Gruppe

a) gehören die Mitglieder von 18 Jahren bis einschließlich 35 Jahren, die Dienst machen u. beim Löschzug eingeteilt sind. Diese Mitglieder haben einen Jahresbeitrag von 0.50 RM zu leisten.

b) gehören die Mitglieder vom vollendeten 18. bis einschließlich 50. Lebensjahre, die keinen Dienst machen. Diese Mitglieder haben einen Jahresbeitrag von 1.- RM zu leisten.

c) gehören die Mitglieder, die das 50. Lebensjahr vollendet haben bis einschließlich 60 Jahre alte Mitglieder. Sie haben einen Jahresbeitrag von 1.- RM zu leisten.

Seite 4

A. Allgemeine Ausstattung

d) gehören die Mitglieder, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. Sie haben einen Jahresbeitrag von 0.50 RM zu leisten.

e) gehören die Mitglieder, die erkrankt bei dem Verein sind. Ausgenommen davon sind die Kriegsversehrten u. jene, die körperlich an der Ausübung des Feuerwehrdienstes behindert sind. Sie bezahlen einen Jahresbeitrag von 2.- RM. Kriegsversehrte u. Körperbehinderte bezahlen einen Jahresbeitrag von 0.50 RM.

Tönnesberg, am 4. März 1947

Der Verwaltungsrat der freiwilligen Feuerwehr Tönnesberg.

Hagen Rost Zwerch
Wilhelm Ende Jones
Alex Forster Matthes

85-jähriges Stiftungsfest

vom 2. Juni - 3. Juni 1951

Festtage der Tännesberger Feuerwehr

Am **2. und 3. Juni 1951**
wurde in Tännesberg

85-jähriges Stiftungsfest

in Verbindung

mit dem **30**-jährigen Jubiläum des
„Vereins der Tännesberger und Umgebung mit Sitz in München“
gefeiert.

Möglicherweise stand dieses Jubiläum mit der Stiftung der Feuerwehrspritze in Verbindung, was allerdings nicht abschließend geklärt werden konnte.

Leider gibt es dazu keine Bilder

90-jähriges Stiftungsfest

vom

23. Juni - 26. Juni 1956

90-jähriges Stiftungsfest vom 23.06. – 24.06.1956

Einer für alle
alle für Einen

90jähriges Stiftungsfest

der Freiwilligen Feuerwehr Tännesberg

verbunden mit dem

35jährigen Gründungsfest

des Vereins der Tännesberger und Umgebung

Sitz München

am 23. und 24. Juni 1956 in Tännesberg

Herzlich

laden wir alle Vereine, alle Tännesberger in der Fremde, alle Freunde und alle Bekannte ein zu unserem

90jährigen Stiftungsfest

verbunden mit dem

35jährigen Gründungsfest

des Vereins der Tännesberger und Umgebung
Sitz München

Nebenstehendes Programm möge zu Ihrer Unterrichtung dienen.

Besonders bitten wir alle Vereine, die wir im Laufe der Jahre besucht haben, Ihren Gegenbesuch bei obigem Fest zu machen.

Alle Tännesberger in der Fremde bitten wir heute schon, sich diese Tage frei zu halten und in der Heimat zu verbringen. Unser Stiftungsfest soll ein Fest werden, das sich heraushebt aus dem Rahmen der vielen Feste und vor allem soll das Fest für jeden Besucher unvergeßlich bleiben. Daß dies gelingt, soll der Sinn und Zweck unserer Vorarbeiten sein.

Unserer herzlichen Einladung fügen wir noch die Bitte hinzu, beiliegende Anmeldungskarte bis 25. 5. 1956 an uns zurückzuschicken, damit wir für Ihre Unterbringung alles bestens vorbereiten. Für diese Gefälligkeit im Voraus besten Dank.

Allen Vereinen, Tännesbergern in der Fremde, allen Freunden und Bekannten rufen wir ein

herzliches Willkommen in Tännesberg

zu und freuen uns heute schon auf ihr Kommen.

Für den Festausschuß:

Josef Kirchberger	Georg Wittmann
Vorstand der Freiw. Feuerwehr	Bürgermeister

90-jähriges Stiftungsfest vom 23.06. – 24.06.1956

Katharina Lobinger, geb. Schärtl, Cäcilia Irlbacher, geb. Kick,
Elisabeth Schweitzer, geb. Bauer (v. l. n. r.)

90-jähriges Stiftungsfest vom 23.06. – 24.06.1956

Elisabeth Schweitzer - geb. Bauer, Cäcilia Irlbacher geb. Kick,
Boppi Köppl (Münchner Kindl), Katharina Lobinger - geb. Schärtl

90-jähriges Stiftungsfest vom 23.06. – 24.06.1956

Gefallenenehrung und Festansprache am Ehrenmal vor der Pfarrkirche

URKUNDE

Gewidmet von der Marktgemeinde Tännesberg der

Freiw. Feuerwehr
Tännesberg

in Anerkennung der Verdienste anläßlich der
feierlichen Übergabe der Motorspritze

Tännesberg, den 29. Juli 1962

Marktgemeinde Tännesberg

Wittmann
Bürgermeister

1962 Am 29. Juli wurde die Tragkraftspritze durch ein neues Modell:

TS 8/8, Magirus-Deutz
(Klöckner-Humbold-Deutz AG),
VW: Typ 122-36
(„Käfer“-Motor, 34 PS)
für einen
Anschaffungspreis
von 3.915,- DM ersetzt.

Die ersten Leistungsabzeichen

bei der Feuerwehr

am

26. Mai 1963

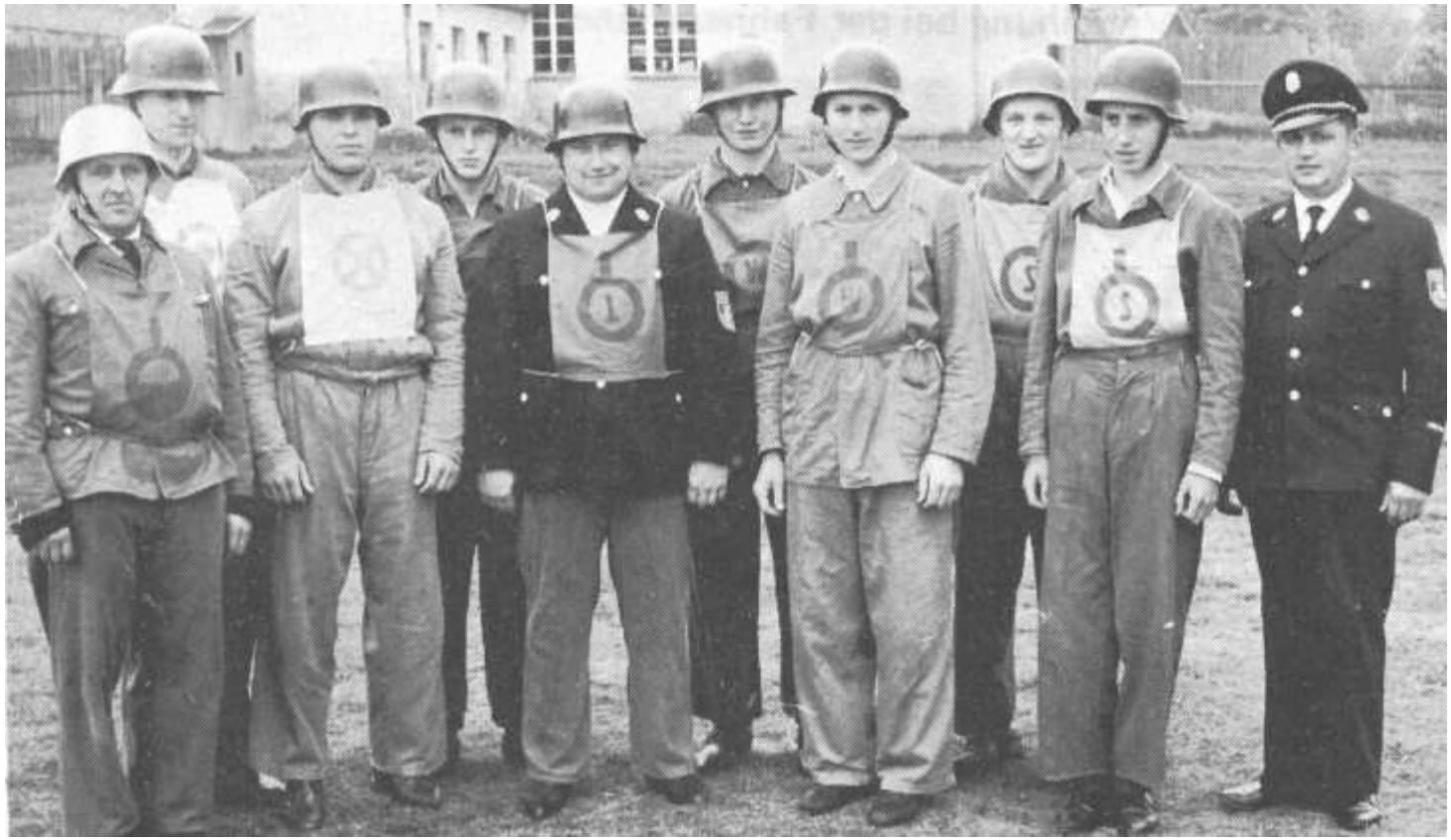
Die ersten Leistungsprüfungen bei der Feuerwehr

Am **26. Mai 1963** hatten sich erstmals zwei Gruppen der Tännesberger Wehr der Abnahme der Leistungsprüfung „**Die Gruppe im Löscheinsatz**“ unterzogen.

Gruppe I:
Adolf Schönberger,
Max Fleischmann,
Georg Schärtl,
Rudolf Lindauer
(1.Reihe v. l. n. r.)
Alois Gürtler,
Hans Ebnet,
Hans Breitschaft,
Karl Gürtler,
Robert Spickenreither
(2. Reihe v. l. n. r.)
Kommandant
Josef Braun

Die ersten Leistungsprüfungen bei der Feuerwehr

Am **26. Mai 1963** hatten sich erstmals zwei Gruppen der Tännesberger Wehr der Abnahme der Leistungsprüfung „**Die Gruppe im Löscheinsatz**“ unterzogen.



Gruppe II:
Michael Heider, Anton Danzl, Wunibald Zwack, Alfred Bartmann, Hans Dirscherl, Hans Hochreither, Karl Ebnet, Albert Bartmann, Josef Wittmann, Kommandant Josef Braun (v. l. n. r.)

Fahnenweihe

der Freiwilligen Feuerwehr

Tännesberg

verbunden mit Heimatfest vom 4. Juli bis 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Christa Krichenbauer - geb. Breitschaft, Gerda Prem - geb. Braun, Gertraud Mannl - geb. Eckl,
Luise Preßl - geb. Knorr, Fahnenbraut Marlies Völkl - geb. Wittmann,
Fahnenjunker Albert Bartmann, Maria Stock - geb. Bartmann, Resi Salem - geb. Seegerer,
Marianne Lang, Margareta Mayer - geb. Bartmann), (v. l. n. r.)

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

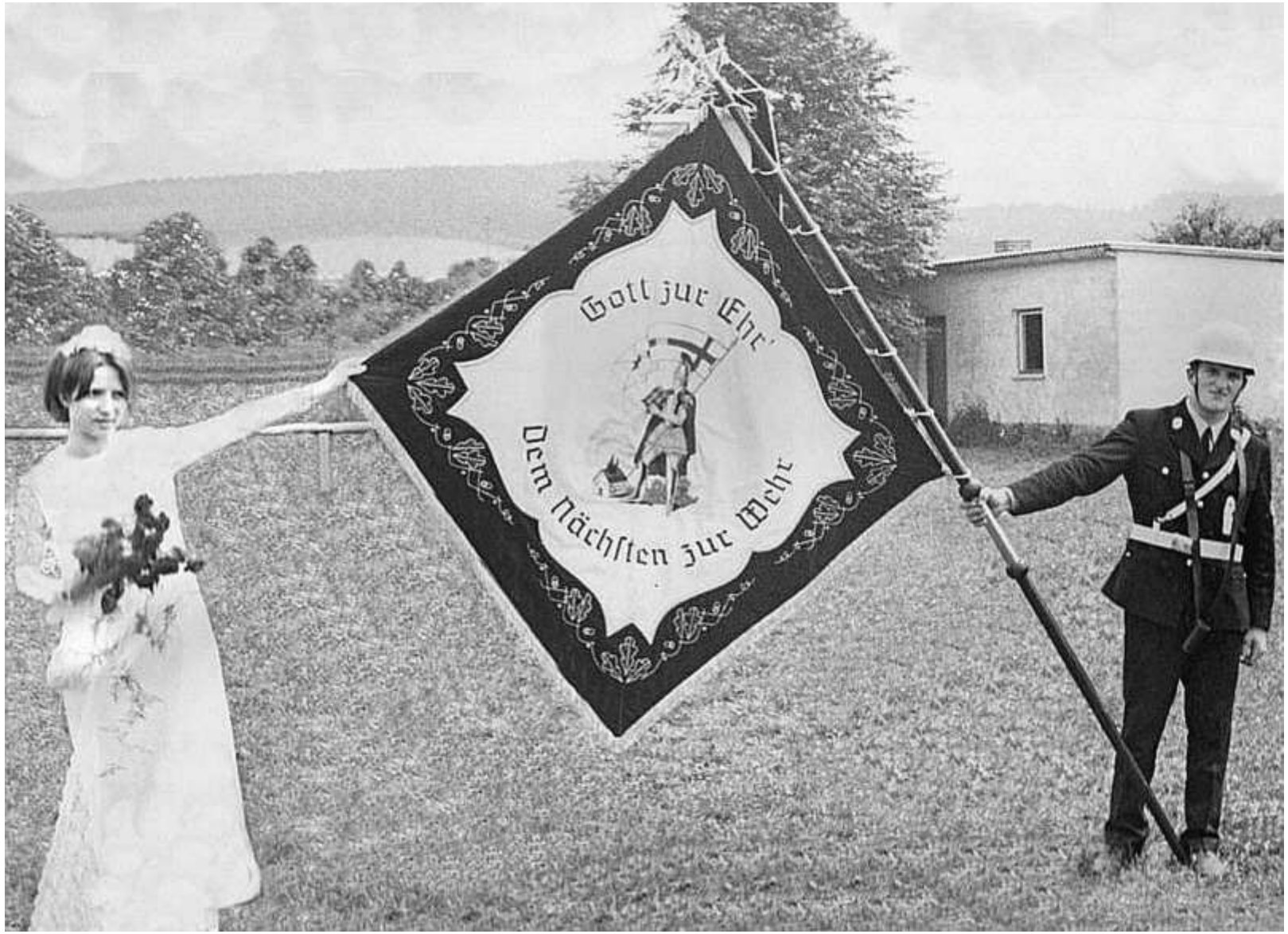
Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969



Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Vorstand Josef Kirchberger, H. H. Dekan Friedrich Reichl, Landrat und Bezirkstagspräsident Johann Pösl, Oberinspektor Wildenauer, Kreisbrandmeister Tschierschke (v. l. n. r.)

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Das Leistungsabzeichen Stufe I (Bronze) wurde an die 4 Gruppe verliehen,
der die Aktiven Herbert König, Josef Schärtl, Peter Mautsch, Robert Goth, Josef Seegerer,
Hans Eckl, Hubert Spickenreither, Franz Hartl und Max Schneider angehören

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Die Jubilare, die für 50 und noch mehr Jahre Treue zur Feuerwehr geehrt wurden

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Die neue Fahne wurde nach den Vorstellungen der Verantwortlichen bei der

Coburger Fahnenfabrik für 2400,- DM angefertigt.

Fahnenweihe mit Heimatfest vom 4. Juli – 7. Juli 1969

Patenverein
Fahnenweihe
Feuerwehr Döllnitz

vom

26. - 28. Juni 1970

Patenverein bei der Fahnenweihe der Feuerwehr Döllnitz vom 26. - 28. Juni 1970

Marianne Lang; Gertraud Eckl; Maria Bartmann; Margareta Bartmann;
Gerda Braun; Resi Seegerer (v. l. n. r.)

Patenverein bei der Fahnenweihe der Feuerwehr Döllnitz

vom 26. - 28. Juni 1970

Patenverein bei der Fahnenweihe der Feuerwehr Döllnitz

vom 26. - 28. Juni 1970

Patenverein bei der Fahnenweihe der Feuerwehr Döllnitz

vom 26. - 28. Juni 1970

Patenverein bei der Fahnenweihe der Feuerwehr Döllnitz

vom 26. - 28. Juni 1970

Patenverein bei der Fahnenweihe der Feuerwehr Döllnitz

vom 26. - 28. Juni 1970

100-jähriges Gründungsfest

mit Heimatfest

vom

16. - 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Tännesberg

EINLADUNG

zum 100-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr verbunden mit Heimatfest vom 16. - 19. Juli 1976

Schirmherr: Landrat Christian Kreuzer

Ehrenschirmherr: Ministerpräsident Dr. h. c. Alfons Goppel

Festleiter: Mathias Spickenreither und Josef Braun

Ein herzlich Willkommen

allen Kameraden, den Tännesbergern in München und Umgebung, allen Vereinen, Freunden unserer Wehr und Festgästen!

Wir hoffen und wünschen, daß Sie unserer Einladung gerne und zahlreich Folge leisten. Unser größter Wunsch ist, daß die Festtage in Tännesberg bei jedem in guter Erinnerung bleiben mögen.

Die Vorstandschaft

Josef Kirchberger	Horst Robl	Albert Bartmann
Vorstand	Bürgermeister	Kommandant

Patenverein: Freiwillige Feuerwehr Großenschwand

Blaskapelle Tännesberg: Leitung Sepp Dobmeier

Festwirt: Brauerei Balk, Kleinschwand

FESTPROGRAMM

Freitag, den 16. 7. 76

18.30 Uhr Standkonzert am Martplatz

18.45 Uhr Abholung des Schirmherrn, Landrat Kreuzer, des Bürgermeisters Robl, der Gemeinderäte, des Patenvereins, der Festbraut und der Festdamen.

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

FESTAUSSCHUSS

1. Reihe v. l. n. r.: Heider Michael, Altbürgermeister Wittmann Georg., Pfarrer Neumaier Martin, Bürgermeister Robl Horst, Vorstand Kirchberger Josef, Wagner Hermann.
2. Reihe: Festleiter Spickenreither Matthias, Varnhold Christian, Spickenreither Erich, Haberl Hans, Dobmeier Josef, Festleiter Braun Josef, Zangl Josef.
3. Reihe: Zitzmann Oskar, Schönberger Michael, Knorr Georg, Goth Robert, Kappl Karl, Kommandant Bartmann Albert.

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

Anita Kleber - geb. Dobmeier, Gabriele Hiller - geb. Dirscherl, Ingrid Leitmeier - geb. Eisenreich, Brigitte Zwack - geb. Lippert, Festbraut Maria Roderer - geb. Kirchberger, Elisabeth Rom - geb. Dobmeier, Berta Neuber - geb. Eckl, Klara Friedl - geb. Neuber (v.l.n.r.)

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

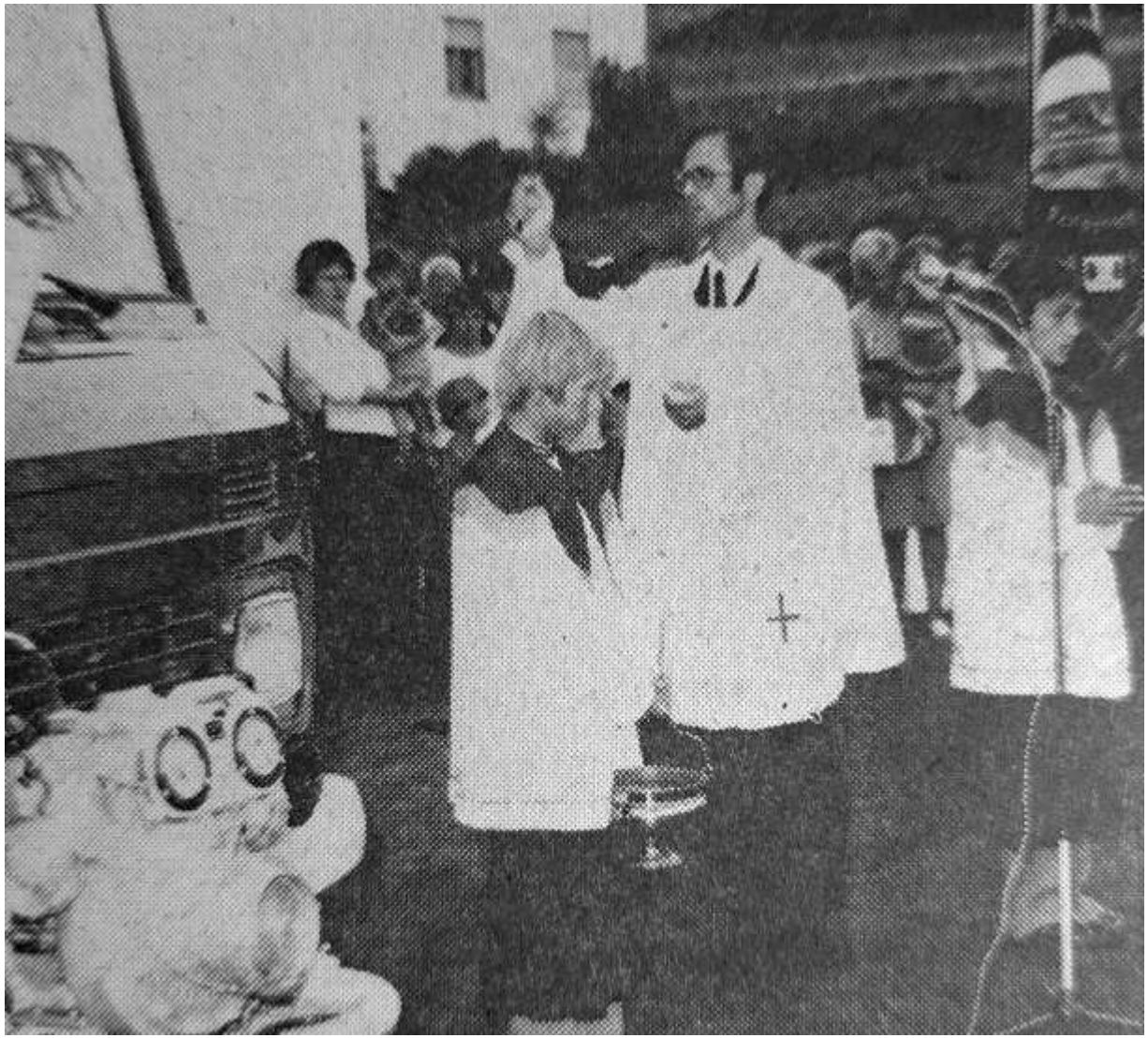
1.Reihe v. l. n. r.: Robert Goth, Richard Willax, Michael Bartmann,
1. Kommandant Albert Bartmann, Hubert Spickenreither, Alfons Zimmet, Gerhard Friedl.
2. Reihe: Franz Eger, Josef Braun , Hans Schneider, Reinhard Hollmann, Josef Braun, Manfred Tschursch.
3. Reihe: Paul Varnhold, Hermann Nößner, Georg Knorr, Hermann Hammerl, Richard Braun

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

Einweihung und Übergabe des erbauten neuen Gerätehauses (Gesamtkosten 130 000 DM) und des Löschgruppenfahrzeuges, mit dem die Wehr 1974 ausgestattet worden ist.
Die Anschaffungskosten beliefen sich auf 71 516 DM.

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976



Pfarrer Neumaier segnete das neue Löschgruppenfahrzeug

Pfarrer Neumaier bezeichnete das neue Gerätehaus mit dem Löschfahrzeug als schönstes und sinnvollstes Geschenk zum 100jährigen Gründungsfest.

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

Die Festkapelle Sepp Dobmeier

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

100 jähriges Gründungsfest vom 16. Juli – 19. Juli 1976

Ernennung zum Ehrenvorstand
am 1. März 1980

In einer eigens anberaumten Feier im
Gasthaus Gürtler (Hanseller)
wurde der ehemalige

Vorstand Josef Kirchberger

zum Ehrenvorstand ernannt.

Unter Beisein von Bürgermeister Horst Robl, Altbürgermeister Georg Wittmann und der Feuerwehrführungskräfte des Landkreises erhielt er für seine herausragenden Leistungen Anerkennung und Würdigung für die mehr als 32 Jahre als Vorstand
ohne Unterbrechung bei der Feuerwehr Tännesberg.

Ernennung zum Ehrenvorstand - 01.03.1980

1.Reihe v. l. n. r. : Kdt. Josef Zangl, Erna Kirchberger, Ehrenvorstand Josef Kirchberger, KBM Josef Winkelmann,

2.Reihe v. l. n. r.: Altbürgermeister Georg Wittmann, Vorstand Max Bauer, KBI Fritz Sommer, Bürgermeister Horst Robl, Hermann Wagner, 2. Kdt Alfons Zimmet.

Übernahme der Patenschaft

90jährigen Gründungsjubiläum
der
Feuerwehr Großenschwand

vom 07. - 09. August 1981

90jähriges Gründungsfest der Feuerwehr Großenschwand

vom 7. - 9. August 1981

90jähriges Gründungsfest der Feuerwehr Großenschwand

vom 7. - 9. August 1981

90jähriges Gründungsfest der Feuerwehr Großenschwand

vom 7. - 9. August 1981

90jähriges Gründungsfest der Feuerwehr Großenschwand

vom 7. - 9. August 1981

90jähriges Gründungsfest der Feuerwehr Großenschwand

vom 7. - 9. August 1981

Maria Wilhelm - geb. Winderl, Anita Schuster - geb. Spickenreither, Maria Theresia Stein - geb. Zach, Gabi Beer - geb. Zwack, Martina Wolf - geb. Reil, Barbara Danzer - geb. Zitzmann (v.l.n.r.)

90jähriges Gründungsfest der Feuerwehr Großenschwand

vom 7. - 9. August 1981

Kirchlicher Segen für neue Tragkraftspritze

im

Mai 1987

Kirchlicher Segen für neue Tragkraftspritze - Mai 1987

Kirchlicher Segen für neue Tragkraftspritze - Mai 1987

Josef Gieler, Josef Wittmann (1. Vorstand), Richard Zimmet, Gerhard Braun, Ludwig Portner, Albert Bartmann (1. Kommandant), Richard Willax (v.l.n.r.)

Übernahme der Ehrenpatenschaft

beim

100jähriges Gründungsjubiläum

der

Feuerwehr Döllnitz

vom 8. - 10. Juli 1988

100jähriges Gründungsfest der Feuerwehr Döllnitz

vom 8. Juli - 10. Juli 1988

Übernahme der Patenschaft

beim
100jähriges Gründungsjubiläum
der
Feuerwehr Großenschwand

vom 29. Juni - 1. Juli 1990

100jähriges Gründungsjubiläum der Feuerwehr Großenschwand

vom 29. Juni - 1. Juli 1990

100jähriges Gründungsjubiläum der Feuerwehr Großenschwand

vom 29. Juni - 1. Juli 1990

100jähriges Gründungsjubiläum der Feuerwehr Großenschwand

vom 29. Juni - 1. Juli 1990

100jähriges Gründungsjubiläum der Feuerwehr Großenschwand

vom 29. Juni - 1. Juli 1990

100jähriges Gründungsjubiläum der Feuerwehr Großenschwand

vom 29. Juni - 1. Juli 1990

Zum ersten Mal hat eine Jugendgruppe die Jugendleistungsspange abgelegt

07.06.1991

Erste Jugendleistungsspange - 07.06.1991

1. Vorstand Josef Kirchberger, stellv. Kommandant Thomas Haberl, KBI Bäumler, Martin Ebnet, Christian Eckl, Thomas Bartmann, Alexander Günter, Karl Ebnet, Thomas Eckl, Markus Knorr, KBM Kleber, Tobias Hartl, KBM Rewitzer und Jugendwart KBM Winklmann. v. l. n. r.

Schauübung in der Grundschule

am

17. Juli 1993

Schauübung in der Volksschule - 17.07.1993

Schauübung in der Volksschule - 17.07.1993

Schauübung in der Volksschule - 17.07.1993

Schauübung in der Volksschule - 17.07.1993

Zu Besuch in Patengemeinde Kirchlengern

vom

06. - 07. August 1994

Besuch in Kirchlengern von 06. - 07. August 1994

Josef Kirchberger - 1. Kommandant und 1. Vorstand, Frido Menkhoff - Gemeindebrandmeister, Tobias Hartl, Albert Bartmann, Günter Schröder - Bürgermeister, Hans-Helmut Horstmann - Kämmerer (1 Reihe v. l.) Thomas Haberl, Markus Krichenbauer, Gerhard Lindauer, Manfred Gieler, Thomas Eckl (2 Reihe v. l.)

Kreisfeuerwehrtag in Tännesberg

27. Juli 1996

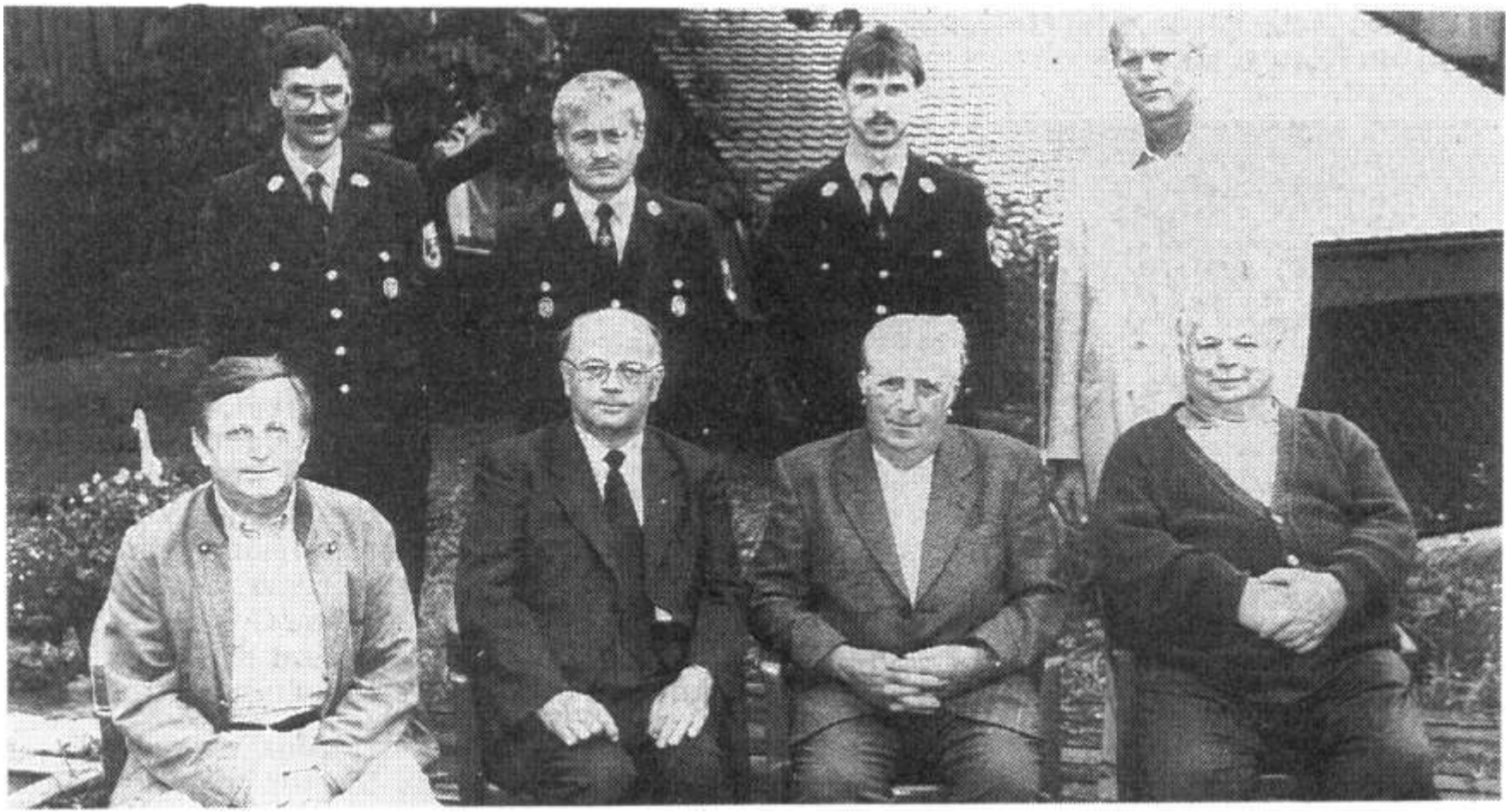
Kreisfeuerwehrtag in Tännesberg - 27.07.1996

Ein Einblick in die Arbeit der Floriansjünger wurde beim Kreisfeuerwehrtag vermittelt.

Einer der Höhepunkte war ein simulierter Einsatz bei einem Verkehrsunfall. Die Zuschauer konnten das Zusammenspiel verschiedener technischer Geräte hautnah verfolgen.

Ehrenmitglieder
der
Feuerwehr Tännesberg

75. Geburtstag EM Matthias Spickenreither - 27.07.1997



Erich Spickenreither, H. H. Pfarrer Willibald Spießl, EM Matthias Spickenreither,
Gerätewart Rudolf Bäuml (1. Reihe v. l.)
Kommandant Josef Kirchberger, Kassier Bernhard Zimmet,
Anton Wurzer, Gotthard Winter (2. Reihe v. l.)

Besuch beim Ehrenmitglied Matthias Spickenreither im Altersheim Löffler - Altenstadt/WN - 26.07.2004

Vorstand Josef Kirchberger, Kommandant Thomas Haberl,
Kassier Bernhard Zimmet (v. l.)

Gerätewart Rudolf Bäuml zum Ehrenmitglied ernannt - 11.01.1998

Heider Michael wurde zu seinem 80. Geburtstag am 11.04.2003 zum Ehrenmitglied ernannt

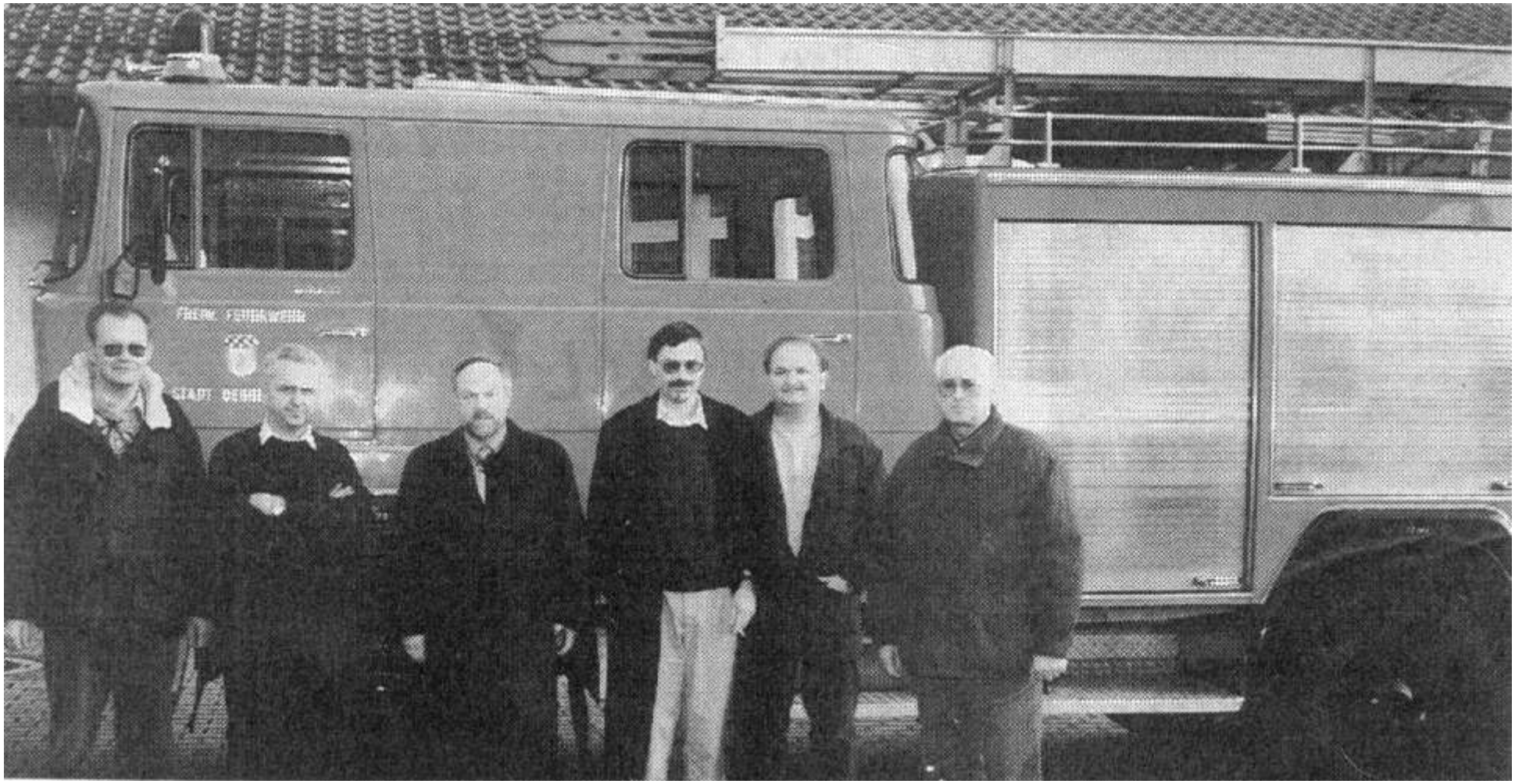
Schriftführer Josef Wurzer, Heider Michael, Vorstand Josef Kirchberger, zweiter Vorsitzender Josef Klinger, Kassier Bernhard Zimmet (v. l.)

84. Geburtstag EM Michael Heider - 04.11.2007

Kauf Löschfahrzeug LF16
von der
Feuerwehr Deggendorf

am 14. Januar 1998

Feuerwehr erfüllt sich langgehegten Wunsch - 14.01.1998



Das sehr gut gepflegte Feuerwehrauto LF16 vom Typ Magirus
stammt von der Feuerwehr Deggendorf

1. Leistungsabzeichen in THL - 14.08.1998

KBM Alfred Rewitzer, KBM Hans Kleber, Josef Zitzmann, Rainer Spickenreither, Anton Wurzer, Josef Kirchberger, Christian Eckl, Robert Irlbacher, Thomas Haberl, Bernhard Zimmet, Hubert Braun, Joachim Fikus, Markus Knorr, 1. Bgm. Werner Braun, KBI Hans Rewitzer (v. l. n. r.)

Neues Löschfahrzeug erhält kirchlichen Segen - 11.09.1998

Die Segnung erfolgte durch Pfarrer Willibald Spießl

125-jähriges Gründungsjubiläum der Feuerwehr Tännesberg

in Verbindung mit dem St.-Jodok-Ritt

vom 21. Juli - 24. Juli 2000

125 jähriges Gründungsfest vom 21. Juli – 24. Juli 2000

Sankt Jodokritt 2000

St.-Jodok-Ritt

Verbunden mit
dem 125jährigen
Gründungsjubiläum
der FFW Tännesberg

Schirmherr: Dr. Wilhelm Weidinger
Regierungspräsident der Oberpfalz

Ehrenschirmherr: Matthias Spickenreither
Ehrenmitglied FFW Tännesberg

125 jähriges Gründungsfest vom 21. Juli – 24. Juli 2000

Die Vorstandschaft (v. l. n. r.)

Thomas Haberl, Max Völkl, Anton Wurzer, Josef Wurzer, Ehrenmitglied Matthias Spickenreither, Bernhard Zimmet, Josef Kirchberger, Rudi Völkl, Karl Frey

125 jähriges Gründungsfest vom 21. Juli – 24. Juli 2000

Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr im Jubiläumjahr 2000

JÄGERMEISTER
Fotowettbewerb

13. August 2001

JÄGERMEISTER-Fotowettbewerb
Mit einer guten Idee 2500 DM gewonnen - 13.08.2001

1. Starkbierfest

vom

11. – 12. März 2005

1. Starkbierfest vom 11.03. - 12.03.2005

Vorsitzender Josef Kirchberger,
Ehrenkreisvorsitzender Johann Bäumler aus Waldthurn, Max Schneider (v. l.)

1. Starkbierfest vom 11.03. - 12.03.2005

Schneekatastrophe

Februar 2006

Schneebefreiung Schuldach - 13.02.2006

Schneebefreiung Schuldach - 13.02.2006

Schneebefreiung Schuldach - 13.02.2006

Katastropheneinsatz in Bayerisch Eisenstein - 16.02.2006

Katastropheneinsatz in Bayerisch Eisenstein - 16.02.2006

Katastropheneinsatz in Bayerisch Eisenstein

DER BAYERISCHE MINISTERPRÄSIDENT

BEEHRT SICH,
ZU EINEM EMPFANG
FÜR DIE HELFERINNEN UND HELFER
BEI DER BEWÄLTIGUNG DER SCHNEEKATASTROPHE IN BAYERN
AM DIENSTAG, 14. MÄRZ 2006, 18.30 UHR,
IN DEN FALTERSAAL, 94209 REGEN, AM SAND 15,
EINZULADEN.

ZUGANG UND ZUFAHRT: FALTER-FESTPLATZ

2. Starkbierfest

vom

31. März – 01. April 2006

2. Starkbierfest vom 31.03. – 01.04.2006

2. Starkbierfest vom 31.03. – 01.04.2006

2. Starkbierfest vom 31.03. – 01.04.2006

Patenbitten der

Feuerwehr Großenschwand

in Tännesberg

am 30. März 2007

Patenbitten der FFW Großenschwand in Tännesberg - 30.03.2007

Patenbitten der FFW Großenschwand in Tännesberg - 30.03.2007

Patenbitten der FFW Großenschwand in Tännesberg - 30.03.2007

Patenbitten der FFW Großenschwand in Tännesberg - 30.03.2007

Patenbitten der FFW Großenschwand in Tännesberg - 30.03.2007

Patenbitten der FFW Großenschwand in Tännesberg - 30.03.2007

Patenbitten der FFW Großenschwand in Tännesberg - 30.03.2007

Patenbitten der FFW Großenschwand in Tännesberg - 30.03.2007

Patenbitten der FFW Großenschwand in Tännesberg - 30.03.2007

Offizieller Baubeginn

Einbau eines Feuerwehrhauses in die frühere Schusterhalle

13. April 2007

Offizieller Baubeginn - 13.04.2007

Offizieller Baubeginn - 13.04.2007

Offizieller Baubeginn - 13.04.2007

5. Starkbierfest

vom

27. – 29. März 2009

5. Starkbierfest vom 27.03. – 29.03.2009

5. Starkbierfest vom 27.03. – 29.03.2009

5. Starkbierfest vom 27.03. – 29.03.2009

5. Starkbierfest vom 27.03. – 29.03.2009

5. Starkbierfest vom 27.03. – 29.03.2009

5. Starkbierfest vom 27.03. – 29.03.2009

5. Starkbierfest vom 27.03. – 29.03.2009

Feierwehrspritzn

aus dem Jahr 1886

generalüberholt

13. Juni 2009

Alte Spritze wieder wie neu - 13.06.2009

Alte Spritze wieder wie neu - 13.06.2009

Alte Spritze wieder wie neu - 13.06.2009

Altes Feuerwehrgerätehaus

23. August 2009

Altes Feuerwehrgerätehaus - 23.08.2009

Altes Feuerwehrgerätehaus - 23.08.2009

Altes Feuerwehrgerätehaus - 23.08.2009

Altes Feuerwehrgerätehaus - 23.08.2009

Altes Feuerwehrgerätehaus - 23.08.2009

Altes Feuerwehrgerätehaus - 23.08.2009

Umzug in das neue Feuerwehrgerätehaus

12. Dezember 2009

Umzug in neue Feuerwehrgerätehaus - 12.12.2009

Umzug in neue Feuerwehrgerätehaus - 12.12.2009

Umzug in neue Feuerwehrgerätehaus - 12.12.2009

Einweihung

des neuen Gerätehauses

17. September 2011

Gerätehauseinweihung – 17.09.2011

Gerätehauseinweihung – 17.09.2011

Gerätehauseinweihung – 17.09.2011

Gerätehauseinweihung – 17.09.2011

Gerätehauseinweihung – 17.09.2011

Gerätehauseinweihung – 17.09.2011

Gerätehauseinweihung – 17.09.2011

Gerätehauseinweihung – 17.09.2011

Ein rotes Kissen mit der Aufschrift

„Kommandant Haberl Thomas 07 bis 11 Bauleiter“.

Gerätehauseinweihung – 17.09.2011

Gerätehauseinweihung – 17.09.2011

Gemeindebrandmeister Frank Rieke aus Kirchlengern (links) beglückwünschte die Feuerwehr.
Er wünschte sich, dass die partnerschaftlichen Beziehungen stärker wieder aufleben

Gerätehauseinweihung – 17.09.2011

Bäckermeister Karl Seegerer (rechts) überreichte einen Scheck über 300 Euro aus der Spendenaktion „Florianbrot“ an Kommandant Thomas Haberl und Vorsitzenden Josef Kirchberger (von links).

Fahrzeugweihe

11. Mai 2013

Fahrzeugweihe – 11.05.2013

Fahrzeugweihe – 11.05.2013

Fahrzeugweihe – 11.05.2013

Fahrzeugweihe – 11.05.2013

Fahrzeugweihe – 11.05.2013

Fahrzeugweihe – 11.05.2013

Fahrzeugweihe – 11.05.2013

FEUERWEHR
NEW FT 112

FEUERWEHR
FEUERWEHR TÄNNESBERG
112
TRANSIT
NEW FT 112

Besuch bei Freunden

vom

29. - 31. Mai 2015

Besuch in Kirchlengern – 29. - 31.05.2015

Besuch in Kirchlengern – 29. - 31.05.2015

Besuch in Kirchlengern – 29. - 31.05.2015

Besuch in Kirchlengern – 29. - 31.05.2015

Besuch in Kirchlengern – 29. - 31.05.2015

Besuch in Kirchlengern – 29. - 31.05.2015

Besuch in Kirchlengern – 29. - 31.05.2015

Besuch in Kirchlengern – 29. - 31.05.2015

Erster Florianstag

in der Marktgemeinde

22. Mai 2016

Erster Florianstag in Tännesberg – 22.05.2016

Erster Florianstag in Tännesberg – 22.05.2016

Erster Florianstag in Tännesberg – 22.05.2016

Überführung

HLF 20

10. Juni 2016

Überführung – 10.06.2016

Überführung – 10.06.2016

Überführung – 10.06.2016

Überführung – 10.06.2016

Überführung – 10.06.2016

Überführung – 10.06.2016

Überführung – 10.06.2016

Überführung – 10.06.2016

Überführung – 10.06.2016

Überführung – 10.06.2016

Überführung – 10.06.2016

Überführung – 10.06.2016

Überführung – 10.06.2016

Überführung – 10.06.2016

Fahrzeugweihe

HLF 20

14. August 2016

Zeltaufbau für Fahrzeugweihe – 06.08.2016

Zeltaufbau für Fahrzeugweihe – 06.08.2016

Zeltaufbau für Fahrzeugweihe – 06.08.2016

Fahrzeugweihe – 14.08.2016

Fahrzeugweihe – 14.08.2016

Fahrzeugweihe – 14.08.2016

Fahrzeugweihe – 14.08.2016

Fahrzeugweihe – 14.08.2016

Fahrzeugweihe – 14.08.2016

Fahrzeugweihe – 14.08.2016

Fahrzeugweihe – 14.08.2016

Fahrzeugweihe – 14.08.2016

Fahrzeugweihe – 14.08.2016

Fahrzeugweihe – 14.08.2016

Fahrzeugweihe – 14.08.2016

Fahrzeugweihe – 14.08.2016

Fahrzeugweihe – 14.08.2016

Fahrzeugweihe – 14.08.2016

Auflösung

Münchner Verein

27. Mai 2018

Auflösung Münchner Verein – 27.05.2018

Fahnenübergabe an Feuerwehr Tännesberg

Auflösung Münchner Verein – 27.05.2018

Geldübergabe an Feuerwehr Tännesberg

Zu Besuch

in Kirchlengern

vom 28 - 30. September 2018

Zu Besuch bei unseren Kameraden in Kirchlengern

28. - 30.09.2018

Zu Besuch bei unseren Kameraden in Kirchlengern

28. - 30.09.2018

Zu Besuch bei unseren Kameraden in Kirchlengern

28. - 30.09.2018

Zu Besuch bei unseren Kameraden in Kirchlengern

28. - 30.09.2018

Zu Besuch bei unseren Kameraden in Kirchlengern

28. - 30.09.2018

Zu Besuch bei unseren Kameraden in Kirchlengern

28. - 30.09.2018

Segnung Anhänger

am

21. Oktober 2018

Segnung Anhänger - 21.10.2018

Neuwahl des

1. Vorsitzenden

am 30. Juli 2022

Neuwahl des 1. Vorsitzenden - 30.07.2022

Peter Schneider neuer Vorstand der Feuerwehr Tännesberg

Peter Schneider (Zweiter von links) ist der neue Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Tännesberg. Es gratulieren Kreisbrandmeister Christian Demleitner (rechts), zweiter Bürgermeister Werner Schärtl (Zweiter von rechts) sowie Zweiter Vorstand Josef Kirchberger.

Besuch

in Kirchlengern

vom 02 - 04. Juni 2023

Besuch bei Freunden 02.- 04.06.2023

Eine Abordnung der Feuerwehr Tännesberg hatte sich auf den Weg nach Kirchlengern zur **„Löschgruppe Kirchlengen-Ort“** gemacht, um die Einweihung des neuen Gerätehauses mitfeiern zu können.

Besuch bei Freunden 02.- 04.06.2023

Besuch bei Freunden 02.- 04.06.2023

Besuch bei Freunden 02.- 04.06.2023

Fahrzeugübergabe
an
FFW Söllitz

02 . Juli 2023

Fahrzeugübergabe an FFW Söllitz - 02.07.2023

Segnung APE

am 27. April 2024

Segnung APE - 27.04.2024

Segnung APE - 27.04.2024

Segnung APE - 27.04.2024

Mais – Labyrinth

auf einer 10 Hektar

großen Fläche

2024

Maislabyrinth - 2024

Maislabyrinth - 2024

Maislabyrinth - 2024

Maislabyrinth - 2024

Maislabyrinth - 2024

Maislabyrinth - 2024

Maislabyrinth - 2024

Maislabyrinth - 2024

Maislabyrinth - 2024

Maislabyrinth - 2024

Patenbitten

in Kleinschwand

am 2. Oktober 2024

Patenbitten 2. Oktober 2024

Patenbitten 2. Oktober 2024

Patenbitten 2. Oktober 2024

Patenbitten 2. Oktober 2024

Patenbitten 2. Oktober 2024

Patenbitten 2. Oktober 2024

Patenbitten 2. Oktober 2024

1989
Den Toten zur Ehr
Marktgemeinde Tännesberg
Patenverein
zum 100 jährigen Gründungsfest der Freiw. Feuerwehr
Wappenrieth
Horst Rabl
2007

Patenbitten 2. Oktober 2024

Patenbitten 2. Oktober 2024

Unsere Festdamen

Unsere Jubelwehr

2025

Die Jubelwehr 2025

Die Jubelwehr mit den Patenvereinen